

kreuz+ QUER

Zeitung der Ev.-luth. Kirchengemeinden
Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg

13. Jahrgang Nr.122 Januar/Februar 2014

Aus dem Inhalt

ANGEkreuzt

Das soll nun anders werden

QUERgedacht

**Gott nahe zu sein ist mein
Glück**

kreuzAKTUELL

225 Jahre Grasberger Kirche

QUERbeet

Veranstaltungen, Freizeiten



Ab jetzt in Farbe ...

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist wohl schon fast 45 Jahre her, als ich meinen ersten Fotoapparat bekommen habe. Die Filme waren teuer. Zumal die Farbfilme. Natürlich wurde nur ein schwarz/weiß-Film gekauft und auch nicht einfach so drauf los geknipst. Erst später habe ich dann auf Farbe umgestellt. Und im Zeichen des digitalen Fotografierens ist das natürlich alles sowieso gar keine Frage mehr. Die Bilder sind in Farbe und ob man nun mehr oder weniger fotografiert, macht auch nichts. Ausgedruckt werden sowieso nur die Bilder, die einem besonders am Herzen liegen - wenn überhaupt.

Als vor 13 Jahren das „kreuz+quer“ zum ersten Mal erschien, haben wir uns für den Schwarz/weiß-Druck entschieden, weil uns der Farbdruck einfach zu teuer war. Nur die Titelschrift war in blau. Ein Farbtupfer immerhin. Bei manchen Fotos war es schade, sie nur in schwarz/weiß drucken zu können. Es kam dabei nicht über, wie - im wahrsten Sinne - bunt so manche Veranstaltung oder Freizeit war, die das Foto illustrieren sollte. Oder gar, wenn wir Kunst darstellen wollten - da ging in schwarz/weiß doch viel von der Wirkung der Bilder verloren.

Das soll nun anders werden. Die Technik ist - wie beim Fotografieren - vorangeschritten. Ein Farbdruck ist inzwischen auch finanziell erschwinglich geworden. Deshalb: Ab jetzt in Farbe ... heißt das Thema der ersten Ausgabe des neuen Jahrganges des „kreuz+quer“.

Wir zeigen Fotos und Bilder aus unseren

Kirchengemeinden.

Bilder von Chia Raissa Gildemeister aus der Hüttenbuscher Kirche. Moderne Kreuzesdarstellungen in kräftigen Farben.

Fotos von Klaus Kaeten, die in diesem Jahr im Rahmen der Grasberger Winterkirche ausgestellt werden.

Und ein Gemeinschaftsbild, das auf dem Worpsweder Gemeindefest von 5 Laienmalern unter Leitung der Künstlerin Ulrike Waldeck-Runkel entstanden ist.

In „quergedacht“ macht sich Landessuperintendent Dr. Hans Christian Brandy Gedanken zur Jahreslosung für 2014. Sein Bild finden Sie hier:



In „kreuzaktuell“ laden wir zu Veranstaltungen anlässlich des 225jährigen Bestehens der Grasberger Kirche ein.

Und wie immer finden Sie Hinweise zu Gottesdiensten, Veranstaltungen sowie zu „freud+leid“ in unseren Kirchengemeinden.

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes neues Jahr!
Ihr Reiner Sievers

Andacht zur Jahreslosung 2014: „Gott nahe zu sein ist mein Glück“ Psalm 73,28

Wer möchte nicht glücklich sein, jedenfalls ab und an? Glück sucht jeder Mensch in seinem Leben. Die amerikanische Unabhängigkeitserklärung erklärte das „Streben nach Glück“ sogar zum Grundrecht jedes Menschen. Von den griechischen Philosophen bis zum modernen Schlager wird das Glück bedacht und besungen.

Wie ist Glück aber zu finden? Rabbi Chajjim pflegte zu sagen: „Die meisten Menschen reisen hin und her, immer im Kreis herum, auf der Suche nach Glück und der Jagd nach Reichtum. Sie sind enttäuscht, wenn sie weder das eine noch das andere finden. Vielleicht wäre es besser, wenn sie einmal anhielten und dem Glück erlaubten, sie dort zu finden, wo sie sind.“

Glück zu finden könnte also mit Innehalten zu tun haben. Mit Stille und mit Bewusstheit. Ja, das kenne ich aus meinem Leben. Nehme ich mir die Zeit, das wahrzunehmen, was mich glücklich macht? Die Liebe zu einem Menschen, ein Sonnenuntergang auf der Fahrt durch unser Land, ein Musikstück, das mich anrührt, eine gelungene Begegnung in einer Gemeinde. Glück ist ja schwerlich ein Dauerzustand. Lasse ich den Augenblicken des Glücks Zeit, mich zu finden?

„Gott nahe zu sein ist mein Glück“, sagt die Jahreslosung. Nähe entsteht dort, wo Begegnung geschieht. Im Psalm 73, aus dem die Jahreslosung stammt, buchstabiert der Beter diese Nähe zu Gott durch. Auf der dunklen Folie von Zweifel, Bitterkeit und Anfechtung begegnet er Gott. So wie es bei einem guten Freund ist, der sich in den schweren Zeiten

des Lebens als verlässlich und treu erweist.

„Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte“. So hat Martin Luther diesen Vers übersetzt. Die ökumenische Einheitsübersetzung spricht hier von „Glück“.

Gottes Nähe mein Glück. Dann wäre das Glück da, wo ich mich im Einklang fühle und weiß mit dem Ursprung und dem Ziel meines Lebens. Dann verdanken sich mein Leben und mein Glück einem Grund, der allem vorausgeht, was mir gelingt und misslingt. Einem Grund, der mich trägt, jetzt, und mich am Ende meiner Tage erlösen wird von allem Dunkel.

Gewiss – manches Mal ist Gott uns unverständlich. Und doch glauben wir Gottes freundliche, uns zugewandte Nähe in Jesus Christus. Wir können gleichsam sein menschliches Antlitz, das Gesicht der Liebe, in Christus sehen.

Jesus selber hat Menschen glücklich gepriesen, die hungern und dürsten nach Gerechtigkeit, die sanftmütig und barmherzig sind, die Frieden stiften. „Glücklich“ nennt Jesus sie, „selig“.

So wünsche ich mir und Ihnen im neuen Jahr viele Momente des Glücks, Momente zum Innehalten, um Gott und sich selbst nahe zu kommen, Momente mit anderen, in denen wir Gottes Nähe spüren können.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr

Hans Christian Brandy,

Landessuperintendent für den Sprengel
Stade

2014 - Ein Jubiläumsjahr für Jung und Alt 225 Jahre Kirche zu Grasberg Sacrum deo creatori - Dem Schöpfer geweiht Das wollen wir das ganze Jahr über feiern Herzliche Einladung!

Ich finde, wir haben hier in Grasberg eine schöne Kirche (mit einer schönen Orgel)! 1789, vor 225 Jahren, wurde sie eingeweiht. Also, was machen? Einen Festgottesdienst feiern (machen wir)? Oder ein Festwochenende? Oder eine ganze Festwoche? Der Kirchenvorstand war der Meinung: Feiern wir doch das ganze Jahr! Jeden Monat eine Veranstaltung, ein buntes Programm, für jung und alt. Dabei spielen wir mit der Jubiläumszahl 225. Immer am 5. oder am 22. des Monats ein Event. Ausnahmen: Das Sommerkonzert zum Jubiläumsjahr am 14. Juni und das Fest-

konzert an 1. November, dem Tag der Kirchweihe. Jede Veranstaltung hat Paten bzw. Patinnen, also eine Person oder Gruppe oder einen Kreis, die sich um Auf- und Abbau, Bewirtung etc. kümmert.

Auf einem Flyer (liegt dem Gemeindebrief bei) stehen genauere Informationen zu jeder Veranstaltung.

Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Im Namen des Kirchenvorstands und des Vorbereitungsteams:

Thomas Riesebeck

Eröffnung der Winterkirche

So. 05.01.2014 / Gemeindehaus 10.00 Uhr

Plattdeutsches Theater

Sa. 22.02.2014 / Kirche 19.00 Uhr

Konzert des Kirchenchores

Sa. 22.03.2014 / Kirche 19.00 Uhr

Familienkonzert mit den Gebrüdern Jehn

Di. 22.04.2014 / Gemeindehaus 16.00 Uhr

Informationen rund um die Kirche

Do. 22.05.2014 / Kirche 15.00 Uhr

Sommerkonzert zum Jubiläumsjahr

Sa. 14.06.2014 / Kirche 20.00 Uhr

Festgottesdienst: 225 Jahre Kirche

225 Jahre Huxfeld

So. 22.06.2014 / Kirche 10.00 Uhr

Candlelight-Dinner

Di. 22.07.2014 / Gemeindehaus 19.00 Uhr

Pilgern für Jugendliche

Fr./Sa. 22. / 23. 08.2014

Autorenlesung

Mo. 22.09.2014 / Gemeindehaus 19.00 Uhr

Mittelalterliches Erntedankfest

Sa. 04.10.2014 11.00 Uhr - open end

So. 05.10.2014 11.00 Uhr - 17.00 Uhr

Tag der Kirchweihe - Festkonzert

Sa., 01.11.2014 18.00 Uhr

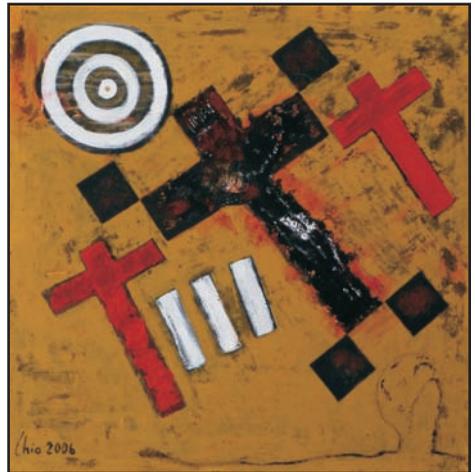
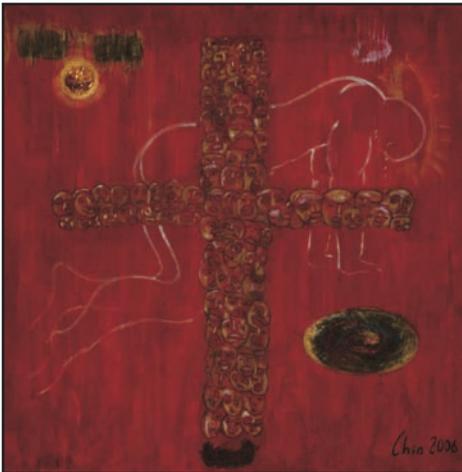
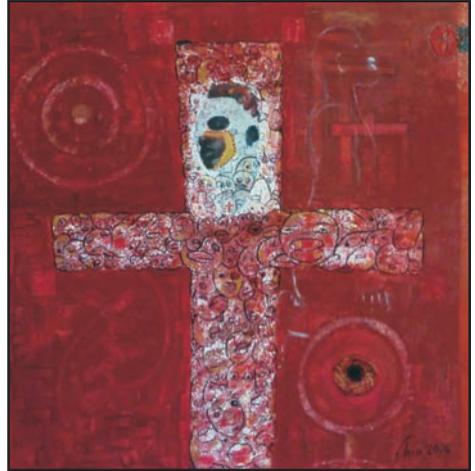
Märchenabend für Erwachsene

Sa. 22.11.2014 / Gemeindehaus 19.00 Uhr

Eröffnung des Weihnachtsmarktes

Fr. 05.12.2014 / Kirche 19.00 Uhr

Kreuzesdarstellungen von Chia Raissa Gildemeister aus der Hüttenbuscher Kirche



Fotoausstellung „Winter Impressionen“ von Klaus Kaeten

Meine Gespräche mit Klaus Kaeten, über seine Ausstellung zur Winterkirche 2014, fanden zu sehr unterschiedlichen Zeiten statt. Schon im Januar 2013 sagte er mir zu, die Ausstellung zu machen. Im Spätsommer dann durfte ich die Fotos in Tüschendorf ansehen. Doch nicht nur die Fotos, auch die Originale. Denn die Landschaften rund um den Lebensort von Familie Kaeten sind die Inspiration und die Motive für diese Blickwinkel. Im November dann stellte ich meine Fragen, um für unsere Leser Informationen zu geben und Neugier auf die kommende Winter - Ausstellung zu wecken. Klaus Kaeten wurde am 20.1.1941 in Gifhorn bei Braunschweig geboren.



Seine Schulzeit endete mit der Mittleren Reife. Von 1958 bis 1971 fuhr er zur See, vom Moses (Schiffsjungen) bis zum Kapitän. Ja, richtig gelesen. Denn er hat ein Nautikstudium absolviert und das Kapitänspatent erworben. Er sagt das so bescheiden, als wenn es gar nichts wäre. Doch diese 13 Jahre waren sicher harte Arbeit und lehrreich in vielerlei Hinsicht.

Als Schiffsoffizier fuhr er auf einem Frachter von Amerika nach Deutschland und lernte dort seine spätere Frau Angelika kennen.

Eine romantische Geschichte von Kennen- und Liebenlernen, die mir beide erzählten. Jetzt sind sie 45 Jahre verheiratet und haben einen Sohn und eine Tochter. Das gesamte Familienleben spielte sich in Tüschendorf ab, denn Angelika Kaeten wurde hier Dorfschullehrerin. Beide kamen aus der Stadt und so weit draußen blieben sie hängen. Klaus Kaeten sollte sich auf Anraten des Schulrates an der Findorffschule in Grasberg bewerben. Er bekam die Stelle.

Als die Dorfschule Tüschendorf 1975 geschlossen wurde, hörte seine Frau auf, zu



arbeiten. Seitdem macht sie sich in der Dorfgemeinschaft unentwegt nützlich und hat mit ihrem Mann einen kleinen Weltgarten geschaffen. Einen japanischen Teil mit Teich, einen italienischen mit Tomaten und Zitronen und wunderschöne Rosen. Den Weg vom Schulgrundstück zu diesem Gartenparadies hat Klaus Kaeten gerade erst in einem Fotobuch zusammengestellt.

Jetzt sind wir bei der Fotografie. Sie begleitet Klaus Kaeten schon fast das ganze Leben. 10jährig fing er an mit einer Foto-Box, zur Konfirmation bekam er eine Zeiss-Icon-Nettar. Diese war auf allen Reisen dabei. Doch in der Seefahrtszeit war Filmen interessanter. Erst nach dem Studium richtete er sich privat eine Dunkelkammer ein und machte seine Ausstellungen im Wohnzimmer.



Während der Unterrichtszeit an der Findorffschule gab er Kurse in Fotografie. Es waren mehrere Lehrer dort mit dem gleichen Interesse. Sie unterstützten die Einrichtung einer Dunkelkammer beim Anbau 1982. Zuhause baute er die eigene Dunkelkammer vor vier Jahren ab und übergab sie der interessierten Tochter.

Zur Digitalen Fotografie sagte er beim Treffen: Er arbeitet bei den Bildern nur die Kontraste und die Helligkeit nach, wenn überhaupt. Die Digitalen Fotos sind schärfer, das Auge sieht anders. Er möchte solche Fotos machen, wie das Auge sie sieht.

Wann entstehen die Fotos?



Fast jeden Tag fahren beide mit dem Fahrrad oder gehen zu Fuß den Birkenweg am Tarmstedter Moor entlang, die Stimmungen der Jahreszeiten und der Tageszeiten zu erleben. Der Fotoapparat ist nicht jedesmal dabei. Die besten Fotos gelingen bei nicht so gutem Wetter. Bei Nebel oder Regen ist die Atmosphäre besonders und genau das fängt Klaus Kaeten in seinen Bildern ein.

Wir haben ein paar Stunden miteinander verbracht, gemeinsam den Garten besucht, Winterfotos betrachtet, Abendbrot gegessen. Ich bin beeindruckt von so viel Zuwendung zur Natur. Durch eine Linse sehen, erweitert den Blick. Ich freue mich auf die winterlichen Eindrücke!

Die Ausstellung wird eröffnet am 5. Januar 2014 und dauert bis zum 13. April 2014.

Rita Bauermann

Ein neues „Worpsweder Bild“



Am diesjährigen Worpsweder Gemeindefest der Kirche entstand oben stehende Gemeinschaftsarbeit von fünf Laienmalern unter Leitung der Künstlerin Ulrike Waldeck-Runkel.

	Worpswede (sonntags 10 Uhr)	Hüttenbusch (sonntags 10 Uhr)
1. Januar Neujahr	18.00 Uhr Superintendentin Rühlemann	
5. Januar 2. So. n. Weihnachten	Pastor Dr. Liedtke ^{A, T2}	17.17 Uhr Abendgebet Pastor Sievers
12. Januar 1. So. n. Epiphantias	Pastor Dr. Liedtke	
19. Januar 2. So. n. Epiphantias	Pastor in Ruhe Wahl	Goldene Konfirmation Pastor Sievers ^A
26. Januar 3. So. n. Epiphantias	Pastor Dr. Liedtke	
2. Februar 4. So. n. Epiphantias	Pastor Dr. Liedtke ^{A, T2}	17.17 Uhr Gemeinsamer Taizé Pastor
9. Februar L. So. n. Epiphantias	Lektorengottesdienst P. Dr. Liedtke, Lektoren	
16. Februar Septuagesimae	Pastor Dr. Liedtke	Vorstellungsgottesdienst Pastor Sievers ^{T1}
23. Februar Sexagesimae	Pastor Stührmann	
2. März Estomihi	Pastor Dr. Liedtke ^{A, T2}	17.17 Uhr Gemeinsamer Film Pastor
7. März Freitag	19.30 Uhr Weltgebetstag in Hüttenbusch	
9. März Invokavit	N.N.	

A = mit Abendmahl, T 1 = Taufen im Gottesdienst

Grasberg (sonntags 10 Uhr)	Besondere Gottesdienste
Pastor Sievers	Worpswede
Pastor Riesebeck ^A	Es wird herzlich eingeladen zu vier besonders geprägten Gottesdiensten:
Pastor Riesebeck ^{T1}	1.1. 18.00 Uhr Neujahrgottesdienst mit Superintendentin Rühlemann
Pastor Riesebeck	26.1. 18.00 Uhr Jugendgottesdienst
gottesdienst in Hüttenbusch Sievers	9.2. 10.00 Uhr Lektorensonntag mit Pastor Dr. Liedtke und Lektorinnen und Lektoren
Pastor Sievers ^{T1}	16.2. 18.00 Uhr Jugendgottesdienst
Pastor Riesebeck ^A	Hüttenbusch
Mitarbeitersonntag Pastor Riesebeck	In der Hüttenbuscher Kirche werden fünf besondere Gottesdienste gefeiert:
gottesdienst in Hüttenbusch Sievers	5.1. 17.17 Uhr Abendgebet
Pastor Riesebeck ^{T1}	19.1. 10.00 Uhr Goldene Konfirmation
Pastor Riesebeck ^A	2.2. 17.17 Uhr Taizégottesdienst
gottesdienst in Hüttenbusch Sievers	16.2. 10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden
20.00 Uhr Weltgebetstag	2.3. 17.17 Uhr Filmgottesdienst
Pastor Riesebeck ^{T1}	Grasberg
	Die Kirchengemeinde Grasberg lädt ein:
	5.1. 10.00 Uhr Eröffnung der Winterkirche
	23.2. 10.00 Uhr Mitarbeitersonntag
	Krabbelgottesdienste in Grasberg und Worpswede
	14.1. 10.00 Uhr Grasberg
	19.1. 9.15 Uhr Worpswede
	11.2. 10.00 Uhr Grasberg
	23.2. 9.15 Uhr Worpswede

T 2 = Taufgottesdienst im Anschluss (11.15 Uhr bzw. 11.30 Uhr)



Worswede

Worsweder Orgelmusik Sonntagnachmittag um 17.00 Uhr

5. Januar 2014 Zionskirche

Vegeacker Chor
Leitung: Karl Unrasch

12. Januar 2014 Zionskirche

Konzert an der neuen Ahrend-Orgel
Studierende der Hochschule für Künste
Bremen
Leitung: Prof. Harald Vogel

19. Januar 2014 Zionskirche

Konzert an der neuen Ahrend-Orgel
Prof. Bernd Scherers Orgel (Berlin)
Nachweihnachtliche Orgelmusik

26. Januar 2014 Saal der Alten Schule

Konzert der Schüler von
Ursula Strate Klavier und
Michael Müller Querflöte

2. Februar 2014 Saal der Alten Schule

Alexander Stepanov Klavier
Kompositionen von J. S. Bach, L. v. Beethoven
u.a.

9. Februar 2014 Zionskirche

Konzert an der neuen Ahrend-Orgel
Studierende der Hochschule für Künste
Bremen
Leitung: Roland Dopfer

16. Februar 2014 Saal der Alten Schule

Viola Mönkemeyer Violine und
Ulrike Dehning Klavier
Kompositionen von L. v. Beethoven, W. A.
Mozart, Fr. Schubert

23. Februar 2014 Zionskirche

Konzert auf der Empore
„Perlen der europäischen Kammermusik“
Eberhard Gregori Flöte
Helmut Schaarschmidt Oboe
Bertram Kloss Cembalo
Kompositionen von G. Ph. Telemann,
A. Vivaldi, J.-B. Loeillet u.a.

Einladung zum Neujahrsempfang am 12. Januar in der Zionskirche

Die Kirchengemeinde feiert um 10 Uhr Gottesdienst mit anschließender Gelegenheit, einander zu danken, neue Hoffnungen und Ziele auszutauschen, Gemeinschaft zu erle-

ben und Gemeindearbeit mit vertrauensvollem Mut neu zu bedenken. Der Kirchenvorstand lädt dazu herzlich ein.

Einmal im Monat am Sonntag um 18.00 Uhr: Jugendgottesdienst

... 2014 geht es so richtig los! Da ist für JEDEN etwas dabei! Probiere es aus!

Lass dich einladen zum Jugendgottesdienst am 26. 1. + 16. 2. um 18.00 Uhr in der Zionskirche.



Worpswede

Herzliche Einladung zum Geburtstagskaffee

Ganz herzlich eingeladen zum Geburtstagskaffee sind alle Geburtstagskinder aus den letzten drei Monaten, die 80 Jahre oder älter sind.

Wir feiern am 26. Februar 2013 um 15 Uhr im Gemeindesaal der Alten Schule.

Geschichten hören, Erinnerungen austauschen, einfach mal gemütlich beisammen sein... Wir freuen uns auf Sie!

Pastor Liedtke und das Besuchsdienstteam



Grasberg

Termine im Januar und Februar

04.01.	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
08.01.	15.00 Uhr	Frauenkreis und DRK Altenkreis
03.01. + 07.02.	9.00 Uhr	Männerfrühstück
	14.30 Uhr	Geburtstagsnachfeier der Jubilare im Dezember, Januar
14.01. + 11.02	10.00 Uhr	Krabbelgottesdienst anschl. Kaffeetrinken
15.01. + 19.02.	14.30 Uhr	Offener Senioren Club
	18.00 Uhr	Treffen der ehrenamtlichen Jugendlichen
05.02.	15.00 Uhr	Frauenkreis

Der Kirchenchor probt wöchentlich donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus. In den Sommerferien probt der Kirchenchor nicht.

Die Kinderstube trifft sich wöchentlich dienstags um 10 Uhr im Gemeindehaus.

Kindergottesdienste im Januar und Februar

Am 5. Januar feiern wir wieder Kindergottesdienst im Gemeindehaus. Von 10 bis 13 Uhr geht es um „Engel“. Gibt es Engel eigentlich und wie sehen sie aus? So lautet unsere Frage. Dann werden wir eine Aktion vorbereiten, bei der die Kinder selbst kleine Engel werden: sie

werden in Kleingruppen zu Menschen gehen, die einen Segen für das Jahr haben möchten. Die Segensaktion wird am Sonntag, 5.1. stattfinden. Der nächste Kindergottesdienst wird am 22. Februar stattfinden. Kinder ab dem Vorschulalter herzlich eingeladen.

Termine und weitere Informationen finden Sie unter www.kirchengemeinde-grasberg.de



Grasberg

Krabbelgottesdienste und Elternkaffee

Am 14. Januar und am 11. Februar laden wir zum Krabbelgottesdienst mit anschließendem Elternkaffee ein. Der Krabbelgottesdienst

beginnt um 10 Uhr. Anschließend ist Zeit, bei Kaffee und Waffeln, ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen.

Freizeiten 2014

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder mehrere Freizeiten an. Den Auftakt macht ein Mutter-Kind-Seminar. Es findet vom 12. bis 16. April auf Spiekeroog statt. „Wenn etwas neu werden will“ lautet das Thema. Anmeldungen sind ab dem 16. 1. möglich. Die Kinderfreizeit Offendorf findet wieder Pfingsten (6.-9.6.) statt. Kinder zwischen 8 und 12 Jahren können sich auf Abenteuer mit Jakob gefasst machen. Anmeldestart hierfür ist der 12. Februar. In den Sommerferien wird es 2 Jugendfreizeiten geben: Eine kleine Fahrt mit ca. 20 Teilnehmern geht vom 18.8. bis 26.8. nach „Polens wilder Ostsee“ unter der Leitung von Katrin Miescke. Mit 80 Teilnehmern fährt Magnus Deppe nach Südfrankreich. Die Kinderfreizeit wird in diesem Jahr vom 28.8. bis 4.9. Abenteuer im Kloster Möllenbeck erleben. Hier sind Kinder von 8 bis 12 Jahren auf den geheimnisvollen

Spuren eines gewissen „Franz von Assisi“. Mehr wird nicht verraten: nur wie immer gibt es Spiel, Spaß und Spannung.

Bitte beachten Sie für sämtliche Freizeiten die Ankündigungen in der Tagespresse oder besuchen Sie unsere Homepage unter www.kirchengemeinde-grasberg.de. Dort werden die Anmeldeformulare eingestellt.



Musikalischer Neujahrsempfang

Auch in diesem Jahr laden die Arp-Schnitger-Gesellschaft und die Kirchengemeinde Grasberg zu einem musikalischen Neujahrsempfang ein. Am Sonntag, dem 19.01.2014, um 18 Uhr, steht im Gemeindehaus der Findorffkirche ein Vortrag mit Musik im Mittelpunkt. Die Veranstalter freuen sich, dass der künstlerische Leiter der Stader Orgelakademie, Martin Böcker, für diesen Abend gewonnen werden konnte. Als Organist und Kenner der Arp-Schnitger-Orgeln wird er Interessantes erzählen unter dem Titel „Die Grasberger Schnitger-Orgel – ihre Bedeutung im Hamburger und Grasberger Umfeld“. Gerhild Lemke an der Orgel wird die Zuhörer musikalisch in die Zeit von Arp-Schnitger entführen. Im Anschluss an diesen Vortrag mit Musik bietet sich die Möglichkeit zu Begegnungen und angeregten Gesprächen bei einem Glas Wein.

Gleichzeitig wird mit diesem Konzert auch die Reihe der Grasberger Kirchenkonzerte 2014 eröffnet. Reinhild v. Michalewsky, Arp-Schnitger-Gesellschaft Grasberg e.V., Tel.: 04283-1876



Geburtsstagsfeier 70+ am 15. Januar

Alle Gemeindeglieder, die im 2. Halbjahr des letzten Jahres 70 Jahre oder älter geworden sind, werden herzlich zu einer nachträglichen Geburtsstagsfeier in die Hüttenbuscher Kirche eingeladen. Am 15.01.2014 um 15.00 Uhr

gibt es neben Kaffee und Kuchen Zeit zum Klönen, Jürgen Ludwigs wird mit plattdeutschen und hochdeutschen Geschichten unterhalten und der Kinderchor wird singen.

Dorfgesprächskreis am 28. Januar

Am 28. Januar um 19.30 trifft sich der Dorfgesprächskreis, der offen ist für alle am Dorfleben Interessierte, im unteren Gemeinderaum der Kirche. Ehrenamtliches Engagement, demografischer Wandel und seine Auswirkungen

auf das Dorfleben, Armut auf dem Dorf, die Zukunft des Dorfes ... Werden unter anderem die zu diskutierenden Themen des Abends sein.

Es wird herzlich eingeladen.

Frauenkreis am 15. Februar

Am 15. Februar um 15.00 Uhr treffen sich im unteren Gemeinderaum wieder Frauen ab ca. 60 Jahren, um gemeinsam einen Nachmittag

mit Kaffee und Kuchen, Klönen und einem von Silke Jelten und Ingrid Meyrath gestalteten Programm zu verbringen.

Regelmäßige Veranstaltungen - wir laden herzlich ein:

Kinder/Jugend	Kinderchor	mittwochs (ab 9 Jahre)	16.00 Uhr
		(4 bis 8 Jahre)	17.00 Uhr
	Posaunenchor (Anfänger)	montags	19.30 Uhr
Junge Erwachsene	Laienspielkreis	donnerstags	20.00 Uhr
Erwachsene	Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe	montags	20.00 Uhr
	Dorfgesprächskreis	dienstags, nach Absprache	19.30 Uhr
	Frauenkreis	2. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
Musik	Posaunenchor	montags	20.00 Uhr
	Singkreis	dienstags	19.30 Uhr
	Kinderchor	mittwochs	16.00 Uhr

Termine und weitere Informationen finden Sie unter www.huettenbusch.de
und www.kirchengemeinde-huettenbusch.wir-e.de

	Worpswede	Hüttenbusch	Grasberg
Kirchen-Vorstand	Dr. Kurt Liedtke ☎ 04792-2086	Silke Jelten ☎ 04794-1568	Thomas Riesebeck ☎ 04208-1755
Pfarramt	Dr. Kurt Liedtke ☎ 04792-2086 Kurt.Liedtke@evlka.de	Reiner Sievers ☎ 04794-503 Reiner.Sievers@evlka.de	Thomas Riesebeck ☎ 04208-1755 ThomasRiesebeck-Grasberg @email.de Reiner Sievers ☎ 04794-503
Diakon/in	Magnus Deppe ☎ 04792-96336		Kerstin Tönjes ☎ 04208-3508
Kirchen-musiker/in	Ulrike Dehning (Orgel / Chor) ☎ 04792-2633 Ulrike Schirok (Posaunenchor) ☎ 04791-2752	Gitte Allenstein (Kinderchor) ☎ 04794-962161 Birgit Lackner (Posaunenchor) ☎ 04763-627844	Gerhild Lemke (Orgel / Chor) ☎ 04208-829662
Küster/in	M. Hubert-Ludwigs ☎ 0162-6061610	Adelheid Lütjen ☎ 04794-1419	Karin Behrens ☎ 04208-916758
Friedhofs-wärter	Jonny Helmken ☎ 0162-6065627		Hinrich Schnaars
Gemeinde-büro	Ute Bollmann An der Kirche 5 27726 Worpswede Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00 Do 17.00 – 19.00 ☎ 04792-96335 ☎ 04792-9539782 KG.Worpswede @evlka.de	Helma Blanken Hüttenbuscher Str.24 27726 Worpswede Di, Do, Fr, 8.30 – 12.00 ☎ 04794-503 ☎ 04794-1322 KG.Huettenbusch @evlka.de	Rita Hastedt Speckmannstr.40 28879 Grasberg Di, Mi, 10.00 – 12.00 Do 16.00 – 18.00 ☎ 04208-9199095 ☎ 04208-9199094 KG.Grasberg @evlka.de
Friedhofs-verwaltung	Ute Bollmann Öffnungszeiten siehe Gemeindebüro ☎ 04792-96335	Gemeinde Worpswede ☎ 04792-312-0	Andrea Schniers Öffnungszeiten siehe Gemeindebüro ☎ 04208-9199096
Kindergarten und Kinderkrippe	Jessica Ringe ☎ 04792-2505 kts.kirchenmaeuse.worpswede @evlka.de		
Jugendtreff	„Die Scheune“ Andreas Griebe Andreas.Griebe@evlka.de Mo – So 16.00 – 20.00 ☎ 04792-96333	Jugendtreff „Alte Schule“ (Träger: Förderv. Jugendtreff Hüttenb.) ☎ 04794-962199	
Diakoniestation	Pflegedienstleitung Silvia Reiß		☎ 04792-4278